

28.04.- 04.05.2025 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/Pl

„Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Montag, den 28.04.2025

20.00 h – 08.30 h

Nachtfahrt nach Oświęcim mit eig. Bus ab Saerbeck

Dienstag, den 29.04.2025

Ca. 09.00 h

Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (CDIM), danach Frühstück

10.00 h – 12.00 h

Einführung in die Tagungsstätte des CDIM

12.00 h – 13.00 h

„Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes (Vortrag Leitung)

13.30 h

Mittagessen

14.15 h

Zimmer beziehen

14.45 h

Fußweg zum Zentrum in Oswiecim

15.30 h – 18.00 h	Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/ Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18.30 h	Abendessen
19.30 h – 20.30 h	Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte und Tagesreflexion

Mittwoch, den 30.04.2025

07.00 h	Frühstück
09.00 h – 12.00 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) (13:15 Uhr gehen wir los)
13.00 h	Mittagessen
14.00 h – 15.00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
15.30 h – 18.00 h	Besuch der Länderausstellungen im ehem. Stammlager mit individuellem Arbeitsauftrag
19.00 h	Abendessen
20.00 h – 21.00 h	Tagesreflexion und Austausch des Besuchs der Länderausstellungen

Donnerstag, den 01.05.2025

07.30 h	Frühstück
08.30 h – 11.30 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 08:15)
12.00 h	Mittagessen
13.30 h – 15.00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
15.00 h – 17.00 h	>Skaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch
17.00 h – 19.00 h	Vertiefungs-Angebote n. Interessen in Gruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> kreative Auseinandersetzung <u>oder</u> „Impulskarten“ <u>oder</u>
19.00 h	Abendessen
20.00 h – 21.00 h	Präsentation der Ergebnisse aus den Vertiefungsangeboten und Tagesreflexion

Freitag, den 02.05.2025

07.00 h	Frühstück, davor Zimmerräumen und Kofferpacken
08.15 h – 12.15 h	Vertiefungsangebote in Gruppen: a) Vortrag: „Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“ <u>und</u> kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Labyrinth< von Mariana Kolodzieja b) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Labyrinth< von Mariana Kolodzieja <u>und</u> Vortrag: „Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“
12.30 h	Mittagessen
13.30 h – 14.30 h	Abschluss der Zeit in Oświęcim im Plenum: „Was es für mich bedeutet“ – Diskussion über bisherige Eindrücke und Erkenntnisse
14.30 h – 16.00 h	Weiterfahrt nach Krakau
16.00 h	Ankunft und Check In im Hotel Batory
17.00 h – 20.00 h	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“ – Kommentierte Führung durch das hist. Museum in der ehem. Schindler-Fabrik
20.00 h	Abendessen individuell

Samstag, den 03.05.2025

08.00 h	Frühstück, davor Koffer packen und Zimmer räumen
09.00 h – 12.00 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz <u>oder</u> digitale Stadtrallye (action-bound)
12.00 h – 15.00 h	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin, angefragt: Frau Lidia Maksymowicz / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
15.00 h – 19.00 h	Krakau zur freien Verfügung und Mittagessen in Selbstverpflegung
19:30 h	Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhojs< (Jüd. Viertel mit Livemusik)
21.30 h	Rückreise als Nachtfahrt

Sonntag, den 04.05.2025

Ca. 06.00 h Anknuff in Saerbeck

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült.Reisepass nicht vergessen

Finanzierung: Förderung der Veranstaltung angefragt bei:



Gefördert vom



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 29.04.2025 bis Abendessen am 03.05.2025 (ausgenommen Abendessen am 02.05.2025 und Mittagessen am 03.05.2025, hier Selbstzahler), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Gruppen-Reisekranken-Versicherung.

Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*
Ul. M. Kolbego 1
PL 32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl

Hostel Batory
Ul. Soltyka 19
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl